

**BADEN:** Einweihungsfeier zeka

# Wohnhaus und Bürozentrum

**Mit einer schlichten Einweihungsfeier und einem Tag der offenen Tür am vergangenen Wochenende nahm das Wohnhaus und Bürozentrum Aargau seinen Betrieb auf.**

**Beat Hager**

Nach jahrelanger Planung war es am vergangenen Montag so weit. Das Wohnhaus und Bürozentrum war bezugsbereit und sorgt für Menschen mit schweren Körperbehinderungen für ein Zuhause. An der Einweihungsfeier vor 300 geladenen Gästen sprach Regierungsrat Alex Hürzeler von einem entscheidenden Schritt zur Verbesserung der Lebensqualität für die betroffenen Menschen. «Endlich haben Menschen mit schweren Körperbehinderungen im Kanton Aargau ein Angebot, wo sie selbständig und selbstbestimmend wohnen können», erklärte Stiftungs- und Projektleiter Ueli Speich, welcher sich nach über neunjähriger Planung sichtlich auf die neuen Bewohnerinnen und Bewohner freut. Die Bewohnerinnen und Bewohner leben selbständig in einem der 24 Wohnstudios à 40 m<sup>2</sup> mit dazugehörigen Nasszellen und können rund

um die Uhr die nötige Assistenz und Pflege beziehen und sind für die Gestaltung des Tagesablaufes selber verantwortlich. Die Studios können individuell möbliert und in verschiedene Bereiche unterteilt werden. «Ich freue mich über mein neues Zuhause hier im Wohnhaus und Bürozentrum Aargau», so Sabrina Youssoufian, welche seit einem Auto-



**Stiftungs- und Projektleiter zeigte sich über das grosse Interesse bei der Eröffnung erfreut** *Bilder: bha*

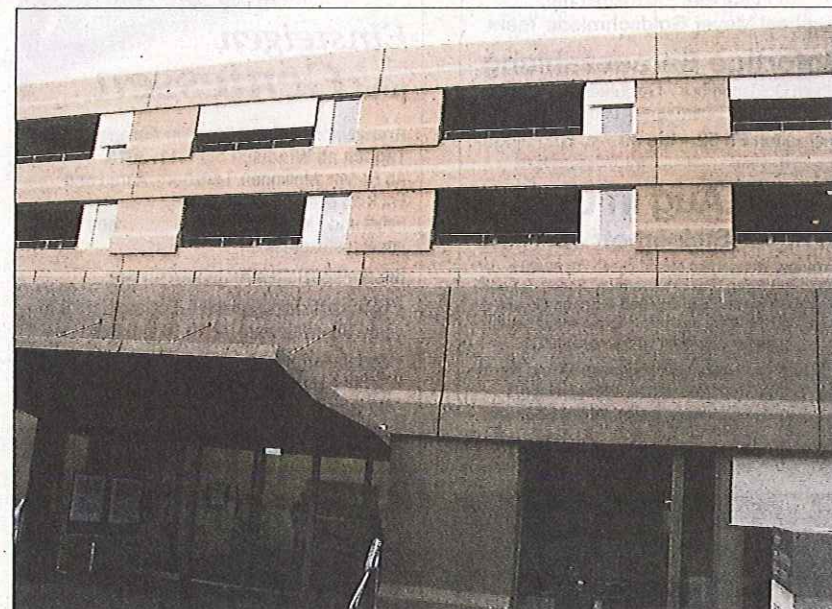
unfall im Jahre 1987 querschnittgelähmt ist und zuletzt bei ihren Eltern wohnte.

## Vielfassendes Angebot

Zusätzlich stehen im Wohnhaus und Bürozentrum Aargau rund 30 Arbeits-, Ausbildungs- und Beschäftigungsplätze für Menschen mit Körperbehinderungen zur Verfügung. Im Wohnhaus Aargau befindet sich zudem ein ökumenisches Zentrum, welches von der reformierten Kirchengemeinde Baden und der römisch-katholischen Kirchengemeinde Baden-Ennetbaden geführt wird. Gleichzeitig mietet sich die Stadt Baden mit dem Mittagstisch Dättwil ein und profitiert von den gastronomischen Angeboten im Haus. Das von der zeka geführte Restaurant ristoro ist täglich geöffnet. Angebote für Dritte hält auch das Bürozentrum Kontor bereit. Dort werden Menschen mit Körperbehinderungen künftig diverse Arbeiten erledigen.

## Finanzierung

Für das Wohnhaus Aargau konnte zeka nicht auf bereits vorhandenes Eigenkapital zurückgreifen. Dieses war für den Bereich Kinder/Jugendliche zweckbestimmt. Während der



**Aussenansicht des neuen Wohnhaus Aargau in Baden-Dättwil**

Bund und der Kanton je rund 20 Prozent der Baukosten von 23,6 Millionen Franken deckten und weitere rund 30 Prozent fremd finanziert werden konnten, war und ist die zeka für den Eigenkapitalbedarf von rund 6,5 Millionen Franken auf Spenden angewiesen. «Der heutige Spenden-

stand beläuft sich auf über 5,7 Millionen Franken. Dabei möchte ich mich bei Ihnen allen für Ihr Engagement ganz herzlich bedanken», betonte Speich an der Einweihungsfeier. Mithilfe der Realisierung dieses Projekts konnten zudem über 40 Arbeitsplätze geschaffen werden.